

Mathe 1. Klasse: Wie fängt man am besten an?

Beitrag von „alem2“ vom 22. August 2010 12:32

Hallo,

ich habe mir vorgenommern, mit einem Eingangstest zu beginnen, evtl. der aus Denken und Rechnen im Lehrerband oder ich finde noch einen besseren anderen. Hat jemand einen Tipp? Dann weiß ich schon undgefähr, wo die Kinder stehen.

Anschließend werde ich Zählübungen machen: Wie viele Kinder haben wir in der Klasse, wie viele Mädchen, wie viele Jungen, wie viele Lehrer, wie viele Klassen? in Kombination mit der Erkundung der Schule. Das wird max. 2 Stunden in Anspruch nehmen. Ich beginnen dann mit den einzelnen Ziffern. Das werde ich so machen, dass ich eine Ziffer gemeinsam mit einem Spruch einführe, nachspuren lasse etc. und jeweils die Mengenzuordnungen übe. Die Übungen im Buch und im Arbeitsheft machen sie dann in Eigenarbeit und im eigenen Tempo, d.h. nicht jeder übt gerade die Ziffer, die wir am Anfang der Stunde besprochen haben. ABER ich werde darauf hinweisen, dass sie beim Schreiben immer die Pfeilrichtung, die angegeben ist einhalten müssen.

Mindestens einmal in der Woche und/oder mehrmals als Hausaufgabe wird es Aufgaben zur Wahrnehmung geben. Da differenziere ich dann entsprechend dem Diagnosetest. Ich suche Arbeitsblätter aus verschiedenen Bereichen und gucke, wer welches Arbeitsblatt am dringensten braucht (7 Kinder da, 5 jenes, 10 wieder ein anderes).

LG Alema